



Namibia

*Jagen im Kaokoveld, eines der letzten Wildnis Gebiete Afrikas,
und im Nord-Westen Namibias am Rande des Damaralandes!*

Unser Veranstalter jagt in zwei einzigartigen Gebieten im Norden Namibias: Dem Kaokoveld mit seiner ungeheuren Weite und der außerordentlichen Schönheit und Vielfalt der Landschaft. Die einheimische Bevölkerung sind die halbnomadischen Himba. Wir jagen in drei verschiedenen Konzessionen, die aneinander grenzen. Die Gesamtgröße liegt bei fast 700.000 ha.



„Kapitaler, reifer Kudubulle aus freier Wildbahn!“

Beim vorliegenden Angebot handelt es sich um Originalinformationen des ausländischen Veranstalters, die von uns auszugsweise nach bestem Wissen und Gewissen übersetzt wurden.

Überreicht durch Dr. Lechner Profi-Jagdreisen, Rennweg 43, 85435 Erding, Tel. 08122-5044
Geschäftsführer Alexander Lechner • E-Mail: info@profijagdreisen.de

Folgende Wildarten kommen im Kaokoland vor: Erdwolf, Afrikanische Wildkatze, Pavian, Löffelhund, Karakal, Gepard, Oryx, Giraffe, Schakal, Hartmann-Bergzebra, Klipspringer, Leopard, Kudu, Braune Hyäne, Strauß, Springbock und Steinböckchen. Das Schwarze Nashorn (Black Rhino) sowie Löwen durchstreifen zum Teil auch das Kaokoveld. Für 2020 sind bereits alle Lizenzen für das Kaokoveld ausgebucht!

Das zweite Gebiet ist die „Ivory Camp Hunting Concession“ mit einem eigenen Jagdgebiet mit einer Größe von ca. 5.000 ha sowie exklusivem Jagdrecht auf weiterem angrenzenden, privaten Farmland. Die Conservancy hat insgesamt eine Größe von 263.000 ha und ist nicht gezäunt! Charakteristisch sind die Granitfelsen sowie die Mopane- und Dornbuschsavanne mit den typischen Trockenflüssen!



Jagdgebiet „Ivory Camp“



„Die Jagdgebiete/Konzessionen im Kaokoland sind die Nummern 2, 3 und 4!“

Untergebracht sind die Jagdgäste im Ivory Camp in der Jagdlodge des Veranstalters, mit Aussicht auf einen großen Stausee und dem Charm eines alten, eleganten Jagdcamps des vergangenen Jahrhunderts, aber mit modernem Komfort. Es stehen 3 komfortable Bungalows für jeweils zwei Jäger/Personen zur Verfügung, die mit Solarenergie und Badezimmer/Dusche ausgestattet sind.

Das Essen wird in der Lapa eingenommen mit der Aussicht auf den grandiosen Sternenhimmel und der Milchstraße. Der ideale Platz, um nach einem harten Jagdtag den Sundowner zu genießen! Das „Ivory Hunting Camp“ liegt nur 1,5 Stunden Fahrt vom Etosha National Park entfernt und bietet sich für Tagesausflüge an. 20 Minuten entfernt liegt ein traditionelles Himba Dorf und 30 Minuten Fahrt sind es zu einer „Cheetah Conservation Farm“. Folgende Wildarten kommen im Jagdgebiet IVORY CAMP vor: Erdwolf, Afrikanische Wildkatze, Pavian, Löffelhund, Karakal, Gepard, Damara Dik-Dik, Duiker, Oryx, Giraffe, Schakal, Hartmann-Bergzebra, Klipspringer, Leopard, Kudu, Braune Hyäne, Strauß, Springbock, Red Hartebeest, Warzenschweine und Steinböckchen. Elefanten durchstreifen das Gebiet recht häufig und ihre Spuren werden täglich beobachtet.

I. JAGDTERMINE:

Februar bis November

Die angenehmste Zeit ist in den afrikanischen Wintermonaten von Juni bis August.
Im Oktober liegen die Temperaturen zum Teil deutlich über 40° C.

II. PREISE / LEISTUNGEN / PROGRAMME:

JAGDSAFARI – KOSTEN für Ivory Camp

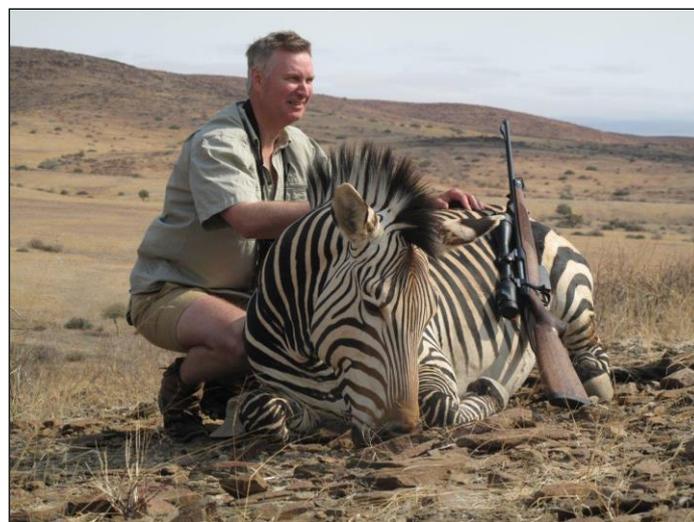
1 Jäger x 1 Berufsjäger	390 US\$/Tag
2 Jäger x 1 Berufsjäger	320 US\$/Jäger/Tag
1 Jäger x 1 Berufsjäger/Leopardenjagd/min. 14 Tage	620 US\$/Tag
Nicht jagende Begleitung/Ruhetag	190 US\$/Person/Tag
Kinder unter 12 Jahren	80 US\$/Person/Tag
Anreisetag	120 US\$/Person/Tag
Abreisetag	120 US\$/Person/Tag
Minimum-Jagdtage:	
Plains-Game-Safari	6 Jagdtage
Leopardenjagd	14 Jagdtage

Im Preis enthalten:

- Dienste eines professionellen Jagdführers/Berufsjägers
- Jagdpermit und Konzessionsgebühr
- Feldpräparation der Trophäen
- Transferkosten im Revier mit voll ausgestattetem Geländewagen
- Camp-Personal: Abhüter, Fahrer und Spurensucher/Fährtenleser
- Transport der Trophäen zum Präparator Kings Taxidermy, Otjiwarongo, Namibia
- Unterkunft und Verpflegung im Camp inkl. Bier, Wein, Softdrinks und Wasser
- Wäscheservice



„Prächtiger alter Kudu-Bulle!“



„Hartmann-Bergzebra, erlegt nach spannender Pirsch!“

Im Preis nicht enthalten:

- Abschussgebühren und/oder Managementgebühren auf Trophäenwild und Reduktionswild
- Präparationskosten, Trophäenverpackung und –versand
- Anködern („baiting“) für Leopard und anderes Raubwild = 190 US\$/bait
- Waffenimport/-export Permits
- 15 % Regierungsabgaben (VAT) und 1 % „Tourism Board levy“ auf die Tagessätze
- Kosten pro Leihwaffe inkl. Munition = 40 US\$/Tag

- Evtl. Hotelkosten vor oder nach der Jagd und auf dem Weg ins Jagdgebiet
- Pkw Transferkosten vom/zum Flughafen Windhoek „Hosea Kutako“ = 400 US\$/Fahrzeug
- Transfer in andere Jagdgebiete auf Wunsch des Kunden
- Telefon, Fax und E-Mail
- Reiseversicherung, Auslandskrankenversicherung
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder und alkoholische Getränke
- Flugkosten

Abschussgebühren (freie Wildbahn):

Pavian	160 US\$	Leopard	5.000 US\$
Schabrackenschakal	100 US\$	Großer Kudu	1.800 US\$
Karakal	500 US\$	Braune Hyäne	1.800 US\$
Gepard	3.000 US\$	Tüpfelhyäne	1.500 US\$
Gemsbock/Oryx	750 US\$	Warzenkeiler	480 US\$
Giraffe	2.200 US\$	Springbock	550 US\$
Hartmann-Bergzebra	1.200 US\$	Steinböckchen	390 US\$
Damara-Dik Dik	1.800 US\$	Grau Ducker	400 US\$
Klipspringer	1.400 US\$	Hartebeest	800 US\$

Abschussgebühren (gezäunte Gebiete):

Black Wildebeest	1.600 US\$	Strauß	650 US\$
Streifengnu	1.300 US\$	Impala	800 US\$
Steppenzebra	1.300 US\$	Nyala	auf Nachfrage
Schwarznasen-Impala	2.000 US\$	Wasserbock	2.200 US\$
Eland	2.100 US\$	Sable	auf Nachfrage

Für alle Jagden gilt: Angeschweißtes Wild, das trotz sorgfältiger, landesüblicher Nachsuche nicht gefunden wird, gilt als erlegt und wird mit der vollen Abschussgebühr berechnet. Pro Wildart können nur zwei Trophäenträger, laut dem Jagdgesetz, erlegt werden.

Unser Top-Angebot: Pauschaljagden:

Namibia Special-Safari

7 Jagdtage + je 1 An- und Abreisetag (total 9 Tage) mit 5 Trophäen:

- 1 x Hartmann-Bergzebra
- 1 x Kudu
- 1 x Grau Ducker oder Steinböckchen
- 1 x Oryx
- 1 x Warzenkeiler

Gesamtpreis bei Jagdführung 1 x 1 **6.900 US\$**

(Sie sparen 1.080 US\$ gegenüber den Einzelpreisen!)

Hyäne / Antilopen-Safari

7 Jagdtage + je 1 An- und Abreisetag (total 9 Tage) mit 4 Trophäen:

- 1 x Tüpfel- oder Braune Hyäne
- 1 x Hartmann-Bergzebra
- 1 x Kudu
- 1 x Pavian

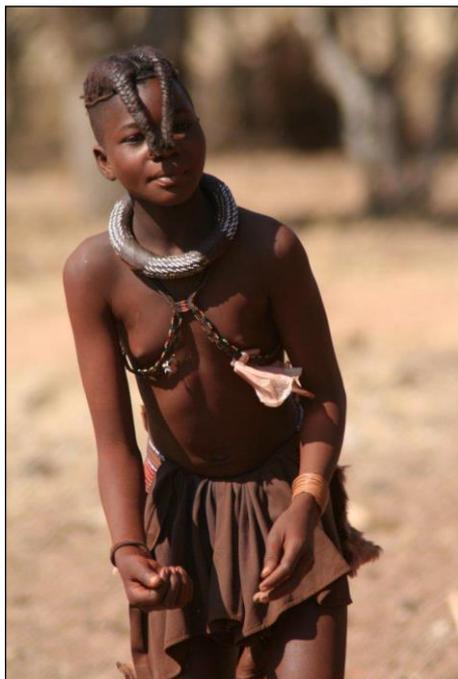
Gesamtpreis bei Jagdführung 1 x 1 **7.000 US\$**

(Sie sparen 1.320 US\$ gegenüber den Einzelpreisen!)

III. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:

- 1) Bei Anmeldung/Buchungszusage ist eine Anzahlung in Höhe von 50 % der Safarikosten sowie die Vermittlungsgebühr fällig. Die Restzahlung erfolgt spätestens 90 Tage vor Reiseantritt. Die Abschlussgebühren, Regierungssteuern (15 % und 1 %) sowie alle weiteren Nebenkosten sind vor Ort in US\$ bar zu bezahlen! (Die namibischen Banken akzeptieren keine Traveler-Schecks mehr!)

Auf Wunsch kann auch über Ihren Jagdvermittler eine Abschlusskostenkaution geleistet werden.



„Die Himbas sind eines der letzten echten Naturvölker Afrikas. Ein Besuch wird Ihnen immer in Erinnerung bleiben!“



- 2) Stornogebühren:

Für eine verbindlich gebuchte und bestätigte Jagdreise berechnen wir folgende Stornogebühren:

Bis 180 Tage vor Reiseantritt 50 % aus Jagdarrangement
unter 180 Tage vor Reiseantritt 100 % aus Jagdarrangement

Generell gilt: Geleistete Zahlungen werden nicht zurückgezahlt!

Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung!

Sämtliche sonstigen, für die bestätigte Buchung, angefallenen Kosten (z. B. Flugarrangement, etc.) werden bei Stornierung in Höhe ihres Anfalls berechnet.

- 3) Im Übrigen gelten die im Buchungsvertrag aufgeführten Geschäftsbedingungen.

IV. ALLGEMEINES:

A. WAFFEN UND AUSTRÜSTUNG:

- 1) Für die Jagd auf Plains Game in Namibia empfehlen wir Gewehre mit einem Kaliber ab .30-06 mit gutem Zielfernrohr, besser jedoch 8x68 S, .300 Win. Mag. etc. Bringen Sie mind. 40 und max. 60 Schuss Munition mit.

ACHTUNG: Die Einfuhr von Faustfeuerwaffen wird verweigert!

Die Schussentfernungen im Kaokoland liegen meist zwischen 150 bis 250 Meter.



„Kurze Mittagsrast unter spärlichem Schatten!“



„Rekord-Springbock mit 18 inch!“

- 2) Hier geben wir Ihnen gerne einen Hinweis, was einzupacken ist. Die Bekleidung sollte leicht aber schützend sein und in neutraler, grüner oder Khaki Farbe gehalten. Bequemes Schuhwerk ist äußerst wichtig. Ein fester Hut ist ein Muss. Vergessen Sie nicht einzupacken: Sonnencreme, 1 warme und eine leichte Jacke, 1 warmer Pullover, 1 Paar warme Handschuhe, Wollmütze (für die kalten Wintermonate von Mai bis August), 2 Paar Schuhe, Gamaschen, Unterwäsche, Socken, 4 Hemden - lang und kurzärmelig, 2 Shorts, 2 lange Hosen, Sonnenbrille, Fernglas z. B. 7 oder 10x42, Entfernungsmesser, leichtes Gewehrfutteral, Reinigungsset, leichter Tagesrucksack, Moskitonetz für das Gesicht, Taschenmesser, Kameraausrüstung (vergessen Sie nicht zusätzliche Filme und Batterien), Taschenlampe und Ohrenschützer. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie meilenweit von der nächsten Einkaufsmöglichkeit entfernt sind. Vergessen Sie nicht, Waschzeug und Ihre Kosmetik-Artikel/evtl. Medikamente mitzubringen, die Sie vielleicht benötigen. Raucher sollten für Ihre eigenen Zigaretten/Zigarren ausreichend vorsorgen. Sollten Sie in Ihrer Ausrüstung etwas vergessen haben, kann dies in Windhoek problemlos besorgt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Fahrer, er wird Ihnen gerne helfen. Ein täglicher Wäschedienst (außer sonntags) ist im Camp vorhanden, deshalb müssen Sie nicht so viele Kleidungsstücke mitbringen.

B. REISEHINWEISE:

1. Flugreise:

Ihr Zielflughafen ist Windhoek (Int. Airport), der 48 km außerhalb der Stadt liegt. Bitte planen Sie Ihre Reise nach Windhoek über Ihren Reiseveranstalter. Mehrere Fluglinien fliegen direkt nach Windhoek. Z. B. die Air Namibia und die Eurowings ab Frankfurt am Main oder die LH ab München via Johannesburg nach Windhoek.

2. Anreise ins Camp

Der Pkw Transfer ins Ivory Camp dauert 1 Tag hin und 1 Tag wieder zurück nach Windhoek. Die einfache Strecke beträgt ca. 500 km.

3. Reisepass:

Alle Ausländer müssen im Besitz eines Reisepasses sein, der mindestens noch 6 Monate nach dem beabsichtigten Rückflugtermin von Namibia gültig ist.

4. Visum:

Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder den EU Staaten, welche beabsichtigen nicht länger als 90 Tage in Namibia zu bleiben, erhalten Ihr Visum bei der Einreise am Airport von Windhoek. Reisepass-Inhaber aus anderen Ländern, sollten sich das Visum vor Reiseantritt besorgen. Fragen Sie auf jeden Fall Ihren Reiseveranstalter, über die jeweils gültigen Visum- und Einreisebestimmungen.



„Hier lässt es sich nach einem anstrengenden Safaritag gut entspannen!“

5. Gepäck-Gewichts-Beschränkungen:

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Flugbuchung. Die Gewichtsbeschränkungen werden von den einzelnen Fluggesellschaften unterschiedlich gehandhabt. Bitte unbedingt bei der Buchung den eventuellen Waffentransport angeben.

6. Transport von Waffen:

Die Flugvorschriften verlangen, dass alle Waffen und Patronen in verschließbaren Koffern und getrennt voneinander zu transportieren sind. Bei der Einreise nach Namibia ist für die mitgeführten Waffen und Munition beim Zoll ein Zollformular auszufüllen, dessen Kopie als Beleg (unbedingt aufbewahren) für die erlaubte Wiederausführung gilt. Bitte beachten Sie, dass keine einzelnen Patronen im Reisegepäck und keine Waffen, Messer, sowie verbotene Gegenstände und Flüssigkeiten im Handgepäck transportiert werden dürfen.

7. Währung:

Lokales Zahlungsmittel ist der namibische Dollar. Jedoch wird der Südafrikanische Rand (SAR), der den gleichen Kurswert hat überall akzeptiert und ist z.B. in USA, Großbritannien und Europa problemlos zu kaufen. Kreditkarten der bekannten Gesellschaften werden weitestgehend akzeptiert.

8. Sprachen:

Die offizielle Sprache ist Englisch, Afrikanisch und Deutsch wird viel gesprochen.

9. Medizin:

Für Namibia werden keine Impfungen verlangt. Das Malariarisiko für das Kaokoveld wird als mittel bis gering eingeschätzt. Für die Monate Juli bis November wird das Malariarisiko

äußerst gering eingestuft. Trotzdem empfiehlt der Veranstalter eine Malaria-Prophylaxe. Kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt vor der Abreise, da gegebenenfalls die Medikamente erst zwei Wochen nach der ersten Anwendung ihre volle Wirkung entfalten.



„Die Braune Hyäne ist eine der seltensten Trophäen Afrikas!“



„43,5 inch Oryxbulle aus dem Kaokoveld!“

10. Klima:

Während der Wintermonate von Mai - August betragen die Tagestemperaturen normalerweise 15 °C bis 20 °C. Am Abend kann es kühl werden, bis 0 °C. Morgens ist es auf dem offenen Geländewagen sehr kalt und eine warme Jacke mit einer warmen Mütze und Handschuhe sind empfehlenswert. Am Tage wird es dann wieder angenehm warm, wobei man sich im „Zwiebelschalenprinzip“ kleiden sollte. In der Nacht sollte man einen warmen Schlafanzug tragen. Die Sommermonate sind sehr heiß, mit Temperaturen zwischen 35 °C und 40 °C. Mit Regen kann in den Monaten von Februar bis April gerechnet werden. Ein leichter Regenmantel und ein Regenschutz für die Waffe sind empfehlenswert.



„Das Ivory Camp im Nordwesten Namibias ist eines der letzten Wildnis-Refugien!“

11. Leihwaffen:

Auf Wunsch und nach vorheriger Anmeldung kann der Veranstalter eine Leihwaffe mit Munition gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung stellen.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Stand: 18. Dezember 2019

Weitere Informationen sowie detaillierte Angebote auf Anfrage!
 (Auch Flugangebote, evtl. Visum, Hilfe bei Waffen- und Trophäeneinfuhr)
Kontaktieren Sie uns!

Weitere Jägerträume!



56

JAGDPROGRAMME in allen Jagdländern der Erde!

Alaska	Namibia
Argentinien	Nepal
Arktis	Neuseeland
Aserbaidschan	Österreich
Australien	Pakistan
Benin	Polen
Bulgarien	Portugal
Deutschland	Rumänien
England	Russland
Estland	Sambia
Finnland	Schottland
Grönland	Schweden
Iran	Serbien
Irland	Sibirien
Island	Simbabwe
Kamerun	Slowakei
Kamtschatka	Slowenien
Kanada	Spanien
Kasachstan	Südafrika
Kirgisien	Tadschikistan
Kroatien	Tansania
Lettland	Tschechien
Litauen	Türkei
Mauritius	Uganda
Mazedonien	Ukraine
Mexiko	Ungarn
Mongolei	USA
Mosambik	Weißrussland

Unsere Jagdreisen sind nach Ihren persönlichen Wünschen „maßgeschneidert“

- individuelle Einzelreisen
- Gruppenreisen, auch für „Zubucher“
- viele Kombinationen für Familien – und Jagdurlaub

200

JAGDKOMBINATIONEN auf alles Wild in aller Welt!

Alpensteinbock	Maralhirsch
Antilopen	Moschusochse
Argali	Mufflon
Auerhahn	Murmeltier
Banteng	Niederwild
Bezoar	Nyala
Birkhahn	Oryx
Bison	Pronghorn
Blauschaf	Puma
Bongo	Rehwild
Braunbär	Rothirsch
Dallschaf	Rothuhn
Damhirsch	Rusahirsch
Dickhornscharf	Sable
Eisbär	Savannenbüffel
Eland	Schneeziege
Elch	Schwarzbär
Elefant	Schwarzwild
Flugwild	Sib. Rehbock
Flusspferd	Sib. Schneeschaf
Gams	Sib. Steinbock
Gazellen	Sikahirsch
Gepard	Sind – Steinbock
Giraffe	Sitatunga
Haselhahn	Stone Sheep
Iberischer Steinbock	Thar
Kaffembüffel	Tur
Karibu	Waldbüffel
Kamtschatkabär	Walross
Krokodil	Wapiti
Kudu	Warzenschwein
Leopard	Wasserbock
Löwe	Wasserbüffel
Luchs	Wisent
Mähnenspringer	Wolf
Marco Polo-Schaf	Zebra

UNSERE GESCHÄFTS-PRINZIPIEN

- **Wir vermitteln** nur absolut legale Jagdreisen, die den nationalen und internationalen Schutzbestimmungen über Jagd und Trophäeneinfuhr entsprechen (WA).
- **Wir vermitteln** nur absolut seriöse, in der Regel von uns selbst getestete Auslandsjagden, deren Veranstalter wir persönlich ebenso kennen, wie deren Revierqualität, Organisation und Erfolgsquote.
- **Wir vermitteln** nur absolut ehrliche Jagdreisen mit besten Erfolgsaussichten – nie aber mit Erfolgsgarantie!
- **Wir vermitteln** nur absolut preisgünstige (nicht immer die billigste) und mit dem Kunden in allen Einzelheiten abgeklärten Jagdreisen.

Unser Ziel ist nicht das schnelle Einzelgeschäft, sondern der zufriedene Dauerkunde!